

Lfde. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf		Erläuterungen	
		1906	1905		
		„	„		
	Uebertrag 1630 „ 31 „ der früheren Gemeinde Haselbrunn an 704 „ 84 „ mit 28 „ 19 „ der früheren Gemeinde Chrieschwitz an 2032 „ 28 „ mit 81 „ 29 „ auf den Anteil der Friedhofsanleihe w. o.	1739	79	1788 47	Zu Nr. 83b: Diese 277 Stück Aktien wurden am 1. Juli 1902 von der Konfursverwaltung der Leipziger Bank zum Kurse von 60% angekauft, der Kaufpreis dafür aber mit 166 200 „ der städtischen Betriebszuschußkasse vorstufenweise entnommen. Die hierfür eingehenden Zinsen an 11 080 „ kommen als Rückerstattung auf diesen Vorstuf zur Verwendung und wird damit die Schuld an die Betriebs-Zuschußkasse in 15 Jahren zurückgezahlt. S. Nr. 35 b der Ausgabe.  Zu Nr. 84: Die Kaufgelder betragen zus. 165 288 „ 40 „. Darauf wurden 30 000 „ bar bezahlt, der Restbetrag an 135 288 „ 40 „ ist hypothekarisch sichergestellt und seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1909 unkündbar. Gleichzeitig hat Käuferin den wegen Herstellung der Straßen A und H am unteren Bahnhofe entstandenen Aufwand an 43 952 „ 12 „ nach 4% zu verzinsen.  Zu Nr. 85: Die Kaufgelder betragen 38 461 „ 20 „. Darauf wurden 20 000 „ bar bezahlt, der Restbetrag an 18 461 „ 20 „ ist hypothekarisch sichergestellt und seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1912 unkündbar.  Zu Nr. 86: Die Kaufgelder betragen 33 969 „ 60 „, bleiben auf den erkaufte Grundstücken hypothekarisch stehen und sind seitens der Stadtgemeinde bis 31. Dezember 1912 unkündbar. Käuferin hat sich aber verpflichtet, darauf alljährlich am 1. Oktober — und zwar vom 1. Oktober 1903 an — den Betrag von 3000 „ bar abzuführen.  Zu Nr. 87: Die zu verzinsenden Kaufgelder setzen sich zusammen mit 16 850 „ Grundstücks-Erwerbungs-kosten und 16 000 „ Kosten für Herstellung der Stödigerstraße, sowie 8 800 „ für Herstellung der Fiedlerstraße. Sobald einzelne erkaufte Grundstücksteile zur Bebauung gelangen, ist das jedesmalige Baugrundstück mit 15 „ pro qm vor der Abtrennung des Grundstücks-teiles vom Stammgrundstück zu bezahlen, bis der Gesamtkaufpreis vollständig gedeckt ist. Auf die frühere Schuld
	Summe unter 2	1739	79	1788 47	
	3.				
79	Zinsen für 25500 „ Wert der zum Friedhof II erworbenen städtischen Grundstücke nach 4 1/4 % aus der Friedhofskasse	1083	75	1083 75	
80	dergl. für 100000 „ Wert der für Errichtung des städtischen Elektrizitätswerkes verwendeten städtischen Grundstücke nach 4 % aus der Kasse des Elektrizitätswerkes.	4000	—	4000 —	
81	dergl. von Kontoforrenteinlagen bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig und der Filiale der Sächsischen Bank hier	4000	—	4000 —	
82	dergl. vom unverwendeten Erlöse für das vom Löwensteingrundstück an den Eisenbahnfiskus verkaufte Land (108500 „ 3 1/2 % Plauener Stadtanleihe, 1897, Serie I)	3800	—	3800 —	
83a	Dividende von 35 Stück Aktien der Düngerabfuhr-Aktiengesellschaft zu je 1000 „ nach 4% Siehe hiergegen Nr. 35a der Ausgabe.	1400	—	1400 —	
b	Dividende von 277 Stück dergl. je 1000 „ nach 4%	11080	—	11080 —	
84	Zinsen für 179240 „ 52 „ Restkaufgelder für die in der oberen Aue gelegenen Flurstücke Nr. 2441a, 2485, 2486, 2487, 2488 und Teile von 2443 und 2440, einschließlich 43952 „ 12 „ unbezahlte Straßenbaukosten nach 4%	7169	62	7169 62	
85	Zinsen für 18461 „ 20 „ dergl. für Teile der ebendasselbst gelegenen Flurstücke Nr. 2479c, 2480 und 2449a nach 4%	738	45	738 45	
86	Zinsen für die Restkaufgelder der ebendasselbst gelegenen Teile der Flurstücke Nr. 2479, 2480, 2449a und 2481 nach 4% und zwar: 749 „ 08 „ für 24969 „ 60 „ auf 1. Januar bis 30. September 1906 219 „ 69 „ für 21969 „ 60 „ auf 1. Oktober bis 31. Dezember 1906 w. o.	968	77	1088 76	
87	Zinsen für 31650 „ Restkaufgelder für die in der Ostvorstadt gelegenen Flurstücke Nr. 2142, 2144, 2161, 2162 und 2165 nach 4%, einschl. 24800 „ unbezahlte Straßenbaukosten	1266	—	1314 —	
88	Zinsen für 12000 „ Restkaufgeld für den in der oberen Aue gelegenen Teil der Parzelle Nr. 2479 nach 4%	480	—	1400 —	
89	Zinsen für 5000 „ Restkaufgelder für die am Kinnelberg gelegenen Grundstücke Nr. 2168 und 2169 nach 4%	200	—	200 —	
	Summe unter 3	36186	59	37274 58	
	„ „ 2	1739	79	1788 47	
	„ „ 1	10222	57	9507 57	
	Summe Kap. I	48148	95	48570 62	
	<b>Kap. II. Kapitalrückzahlung.</b>				
90	Tilgungsrate aus der Friedhofskasse auf das von der Stadtgemeinde zur Erbauung des Friedhofes I erborgte Kapital im ursprünglichen Betrage von:				
a.	59514 „ 84 „ Stadt Plauen	1180	38	1140 70	
b.	1021 „ 75 „ frühere Landgemeinde Haselbrunn	20	26	19 58	
c.	2945 „ 91 „ frühere Landgemeinde Chrieschwitz	58	43	56 46	
	Summe Kap. II	1259	07	1216 74	
	„ „ 1	48148	95	48570 62	
	Seitenbetrag	49408	02	49787 36	